











































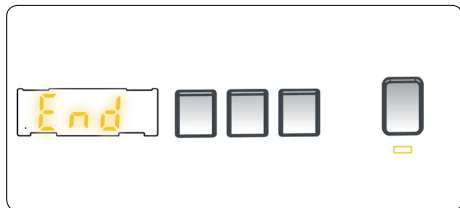








## 5.10 Programmende



Nach Abschluss des ausgewählten Waschprogramms stoppt die Maschine automatisch.

- „“ blinkt am elektronischen Display.
- Sie können die Gerätetür öffnen und die Wäsche herausnehmen.
- Lassen Sie die Gerätetür der Maschine einen Spalt offen stehen, damit die restliche Feuchtigkeit verdunsten kann.
- Programmauswahlknopf auf die Stopp-Position einstellen.
- Ziehen Sie den Netzstecker.

Drehen Sie den Wasserhahn zu.







**HINWEIS:** DIE PROGRAMMDAUER KANN JE NACH WÄSCHEMENGE, WASSEREIGENSCHAFTEN, UMGEBUNGSTEMPERATUR UND DEN GEWÄHLTEN ZUSATZFUNKTIONEN VARIIEREN.

(\*) Wenn das Gerät mit der Zusatzfunktion „Schnellwäsche“ ausgestattet ist und lediglich mit 2 kg Wäsche (oder weniger) beladen wird, reduziert sich die Dauer des Programms automatisch auf 30 Minuten.

(\*\*) Aufgrund der kurzen Dauer dieses Programms wird empfohlen, weniger Waschmittel zu verwenden. Wenn die Ladung ungleichmäßig in der Trommel verteilt ist, dauert das Programm unter Umständen länger als 12 Minuten. Die Tür des Geräts kann 2 Minuten nach Abschluss des Waschvorgangs geöffnet werden. (Diese 2 Minuten sind in den Angaben zur Dauer des Programms nicht inbegriffen).

Gemäß den Verordnungen 1015/2010 und 1061/2010 handelt es sich bei den Programmen 1 und 2 um das "Standardprogramm Baumwolle 60 °C" bzw. das "Standardprogramm Baumwolle 40 °C".

Das Programm „eco 40-60“ ist in der Lage, normal verschmutzte Baumwollwäsche, die als bei 40 oder 60 °C waschbar angegeben ist, zusammen im gleichen Betriebszyklus zu waschen. Dieses Programm wird dazu verwendet, die Einhaltung der EU-Rechtsvorschriften zum Ökodesign zu prüfen.

- Die effizientesten Programme in Bezug auf den Energieverbrauch sind im Allgemeinen diejenigen, die weniger heiß waschen, aber länger dauern.
- Indem Sie Ihre Waschmaschine bis zu der für die jeweiligen Programme angegebenen Kapazität beladen, tragen Sie zum Energie- und Wassersparen bei.
- Die Programmdauer sowie die Energie- und Wasserverbrauchswerte können je nach Gewicht und Art der Waschladung, der ausgewählten Zusatzfunktionen, der Eigenschaften des Leitungswasser und der Umgebungstemperatur variieren.
- Für Waschprogramme mit niedriger Temperatur sollten Sie Flüssigwaschmittel verwenden. Die notwendige Waschmittelmenge kann je nach Menge und Verschmutzungsgrad der Wäsche variieren. Bitte richten Sie sich für die verwendete Waschmittelmenge nach den Empfehlungen der Waschmittelhersteller.
- Die Geräuscentwicklung und der Restfeuchtigkeitsgehalt hängen stark von der Schleuderdrehzahl ab. Je höher die Schleuderdrehzahl in der Schleuderphase, desto höher die Schallemissionen und desto geringer der Restfeuchtigkeitsgehalt.
- Über den Link <https://eprel.ec.europa.eu/> können Sie auf die europäische Produktdatenbank (EPREL) zugreifen, in der Informationen über das Modell gespeichert sind. Geben Sie dort die EPREL-Eintragungsnummer 361306 ein. Alternativ scannen Sie den QR-Code auf dem Energielelabel um direkt zu den Modellinformationen zu gelangen.

Programmname	Nennkapazität kg	Energieverbrauch kWh/Zyklus			Programmdauer Stunden: Minuten						Höchst- temperatur °C			Verbleibender Feuchtigkeitsgehalt % 1000 U/Min		
		Nennkapazität	1/2 Last	1/4 Last	Nennkapazität	1/2 Last	1/4 Last	Nennkapazität	1/2 Last	1/4 Last	Nennkapazität	1/2 Last	1/4 Last	Nennkapazität	1/2 Last	1/4 Last
Baumwolle 90	6	2,22			03:00			72			81			62%		
Baumwolle 60	6	0,81			03:20			49			46			62%		
Öko 40-60	6	0,92	0,53	0,29	03:13	02:34	02:32	49	40	35	44	36	26	62%	62%	62%
Outdoor / Pflegeleicht	3	0,49			01:50			39			42			71%		
Schnell, 60°	3	0,94			01:00			31			58			62%		
Baumwolle 20	3	0,19			01:36			42			20			62%		

**Bei den angegebenen Werten, für andere Programme außer dem Programm eco 40-60, handelt es sich um Richtwerte**

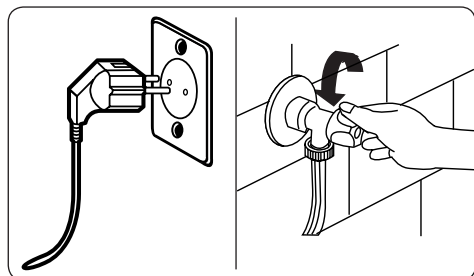
**(\*)Die für mind. 5 Minuten innerhalb der im Waschzyklus behandelten Wäsche erreicht wird.**

### **6.1 Wichtige Informationen**

- Verwenden Sie nur für automatische Waschmaschinen geeignete Waschmittel, Weichspüler und andere Zusätze. Der Schaumabsorptionsprozess wird aktiviert, falls es aufgrund einer Überdosierung von Waschmittel zu einer übermäßigen Schaumbildung kommt.
- Wir empfehlen eine regelmäßige Reinigung der Waschmaschinentrommel alle 2 Monate. Verwenden Sie zur regelmäßigen Reinigung das Programm Baumwolle 90°C. Verwenden Sie bei Bedarf speziell für Waschmaschinen hergestellte Kalkentferner.
- Öffnen Sie die Tür niemals gewaltsam, wenn die Maschine läuft. Sie können die Tür Ihrer Maschine 2 Minuten nach Abschluss eines Waschvorgangs öffnen.
- Die Installation und alle Reparaturen sollten immer von einem autorisierten Servicepartner durchgeführt werden, um mögliche Risiken zu vermeiden. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die sich aus Handlungen von Unbefugten ergeben.

# 7. REINIGUNG UND WARTUNG

## 7.1 Allgemeine Hinweise



Schalten Sie Ihr Gerät aus und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie Reinigungs- oder Wartungsmaßnahmen am Gerät durchführen.

Schließen Sie die Wasserversorgung bevor Sie Reinigungs- oder Reinigungsmaßnahmen am Gerät durchführen.

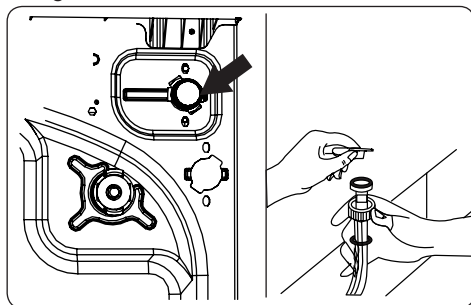
### **! ACHTUNG:**

Keine Lösungsmittel, Scheuermittel, Glas- oder Allzweckreiniger verwenden, um die Waschmaschine zu reinigen. Die darin enthaltenen Chemikalien können die Kunststoffoberflächen des Geräts und andere

## Gerätekomponenten beschädigen.

### 7.2 Wasserzulauffilter

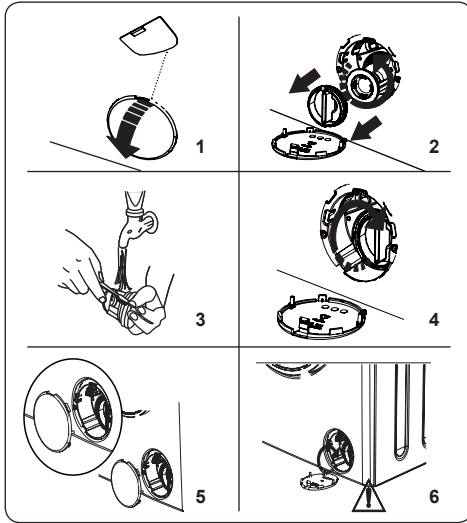
Wasserzulauffilter verhindern, dass Schmutz oder Fremdkörper in Ihr Gerät gelangen. Sollte Ihr Gerät trotz sichergestellter Wasserversorgung und geöffnetem Wasserhahn nicht ausreichend Wasser ansaugen, wird empfohlen, diese Filter zu reinigen. Wir empfehlen, die Wasserzulauffilter alle 2 Monate zu reinigen.



- Schrauben Sie den Zulaufschlauch von der Rückseite des Geräts ab.
- Verwenden Sie eine Spitzzange und ziehen Sie vorsichtig am Plastiksteg des Filters, um den Wasserzulauffilter aus dem Einlassventil zu entnehmen.
- Auch am anderen Ende des Zulaufschlauchs (Anschluss Wasserhahn) befindet sich ein Wasserzulauffilter. Verwenden Sie eine Spitzzange und ziehen Sie vorsichtig am Plastiksteg des Filters, um den zweiten Wasserzulauffilter zu entnehmen.
- Reinigen Sie die Filter gründlich mit einer weichen Bürste und etwas Seifenwasser und entfernen Sie etwaige Fremdkörper. Anschließend gut ausspülen. Setzen Sie danach die Filter wieder vorsichtig ein.

**! ACHTUNG:** Die Filter im Einlassventil können aufgrund der Wasserqualität oder mangelhafter Pflege verstopfen und brechen. Dies kann zu einem Wasseraustritt führen. Schäden dieser Art sind nicht im Garantiefumfang enthalten.

### 7.3 Flusensieb



Das in Ihre Waschmaschine integrierte Flusensieb verlängert die Lebensdauer der Laugenpumpe, indem es das Eindringen von Flusen verhindert. Wir empfehlen, das Flusensieb alle 2 Monate zu reinigen.

Das Flusensieb befindet sich hinter der Abdeckung vorne unten rechts am Gerät.

Zum Reinigen des Flusensiebs wie folgt vorgehen:

1. Um die Abdeckung des Flusensiebs zu öffnen, können ggf. die im Lieferumfang des der Einsatz für Flüssigwaschmittel verwendet werden.
2. Des Flüssigwaschmitteleinsatzes in die Öffnung der Abdeckung klemmen und sanft nach vorne drücken, sodass sich die Abdeckung öffnet.
- Vor dem Öffnen der Flusensiebabdeckung einen großen Lappen und ggf. einen Behälter unterhalb der Abdeckung platzieren, um eventuell austretendes Wasser aufzufangen.
- Das Flusensieb zum Entnehmen aus dem Gerät gegen den Uhrzeigersinn drehen und anschließend herausziehen. Fangen Sie austretendes Wasser auf.



**HINWEIS:** Die Menge an auslaufendem Wasser kann sehr groß sein. Unter Umständen muss der Auffangbehälter mehrmals geleert werden.

3. Etwaige Fremdkörper oder Rückstände im Filter mit einer weichen Bürste

entfernen.

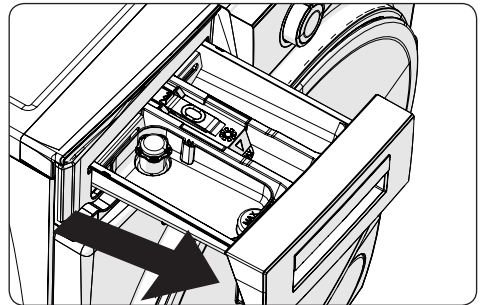
4. Das gereinigte Flusensieb wieder in das Gerät einsetzen und im Uhrzeigersinn zudrehen.
5. Beim Schließen der Flusensiebabdeckung darauf achten, dass die Halterungen im Innern der Abdeckung sich mit den Öffnungen in der Gerätevorderseite decken. Stellen Sie sicher, dass das Sieb korrekt eingesetzt wurde und abdichtet, um eine mögliche Leckage zu vermeiden.
6. Die Abdeckung des Flusensiebs schließen.

**! WARNUNG:** Das Wasser in der Laugenpumpe kann heiß sein; Warten Sie, bis sich das Wasser abgekühlt hat, bevor Reinigungs- oder Wartungsmaßnahmen durchgeführt werden.

\* Die Ausstattung kann je nach Gerätemodell variieren.

### 7.4 Waschmittel-Einspülkasten

Mit der Zeit können sich im Waschmittel-Einspülkasten Waschmittelmrückstände bilden. Wir empfehlen, den Waschmittel-Einspülkasten alle 2 Monate zu entnehmen und von etwaigen Rückständen zu befreien.



Zum Herausnehmen des Waschmittel-Einspülkastens wie folgt vorgehen:

- Den Einspülkasten ganz nach vorne herausziehen.
- Den Waschmittel-Einspülkasten vorsichtig nach unten drücken (siehe Abb. oben) und aus dem Gerät ziehen.
- Den Einspülkasten mit Wasser und einer weichen Bürste reinigen.
- Rückstände im Einschubfach des Einspülkastens am Gerät ebenfalls mit

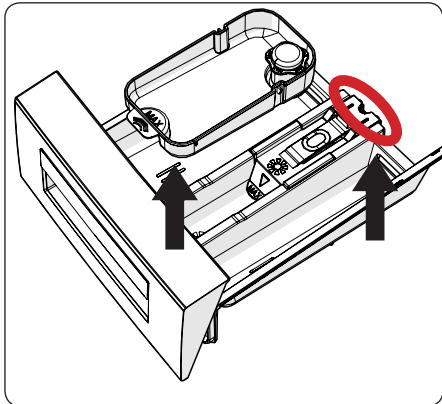
einer weichen Bürste entfernen. Dabei darauf achten, dass keine Rückstände in das Gerät fallen.

- Den Einspülkasten gründlich trocknen lassen und anschließend wieder in das Gerät schieben.



**Der Einspülkasten darf nicht in der Geschirrspülmaschine gewaschen werden.**

## 7.5 FLÜSSIGWASCHMITTEL-EINSATZ / GERÄTEGEHÄUSE / TROMMEL

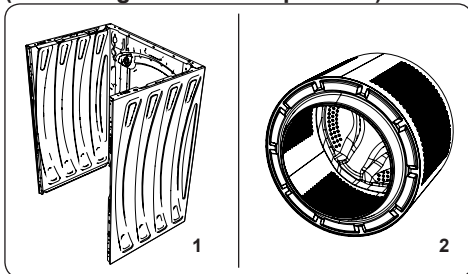


### 1. Flüssigwaschmitteleinsatz

Öffnen Sie den Waschmittel-Einspülkasten und entnehmen Sie den Flüssigwaschmitteleinsatz. Reinigen Sie den Einsatz gründlich, um alle Weichspülmittelrückstände zu entfernen. Setzen Sie den Flüssigwaschmitteleinsatz nach der Reinigung wieder ein und prüfen Sie ihn auf seinen ordnungsgemäßen Sitz. Wir empfehlen, den Einsatz alle 2 Monate zu reinigen.



**Das Gerät nicht zerlegen (Abbildungen sind exemplarisch)!**



## 2. Gehäuse

Verwenden Sie zum Reinigen des äußeren Gerätegehäuses ein mildes, nicht scheuerndes Reinigungsmittel oder Wasser und Seife. Reiben Sie die Oberflächen anschließend mit einem weichen Tuch trocken.

## 3. Trommel

Achten Sie darauf, dass keine metallischen Gegenstände wie Nadeln, Büroklammern oder Münzen etc. in der Trommel liegen bleiben, da dies zur Bildung von Rostflecken in der Trommel führen kann. Zum Entfernen etwaiger Rostflecken kann ein chlorfreies Reinigungsmittel verwendet werden. Beachten Sie dabei die Anweisungen des jeweiligen Reinigungsmittelherstellers. Versuchen Sie niemals, Rostflecken mithilfe von Stahlwolle oder anderen Reinigungsmitteln zu entfernen, die scharfkantige Elemente enthalten. Beim Waschen mit niedrigen Temperaturen und/oder Flüssigwaschmittel besteht die Gefahr von Keim- und Geruchsbildung in der Waschmaschine. Bei Geruchsbildung in der Waschmaschine bzw. zur Reinigung der Trommel, Programm Trommel-Reinigung (90 °C) ohne Wäsche durchführen. Dazu ist kein Waschmittel notwendig. Es wird empfohlen alle zwei Monate eine Trommelreinigung durchzuführen.

\* Die Ausstattung kann je nach Gerätemodell variieren.



## 8. FEHLERBEHEBUNG

Sollte es während des Betriebs zu Störungen kommen, beachten Sie nachfolgende Tabelle. Sollten die Probleme wie unter Behebung angegeben nicht abgestellt werden können oder sollten Ersatzteile für die Eigenreparatur benötigt werden, wenden Sie sich an das Servicecenter. Die entsprechenden Rufnummern finden Sie in der beiliegenden Garantiekarte. Beachten Sie, dass eine inkorrekte Eigenreparatur zu Gefährdungen und Verlust der Garantie führen kann und im Zweifelsfall unterlassen werden sollte. Ziehen Sie den Netzstecker des Geräts aus der Steckdose.

FEHLER	MÖGLICHE URSACHE	MASSNAHME
Das Gerät startet nicht.	Der Netzstecker des Gerätes ist nicht eingesteckt.	Das Gerät einstecken.
	Die Sicherungen sind defekt.	Sicherungen austauschen.
	Keine Netzstromversorgung.	Die Netzstromversorgung prüfen.
	Die Start/Pause-Taste wurde nicht gedrückt.	Die Start/Pause-Taste drücken.
	Der Programmwähler steht auf der Position „AUS“.	Den Programmwählschalter in die gewünschte Position drehen.
	Die Tür des Geräts ist nicht ordnungsgemäß verschlossen.	Die Tür des Geräts schließen.
Das Gerät saugt kein Wasser an.	Der Wasserhahn ist zugedreht.	Den Wasserhahn aufdrehen.
	Der Zulaufschlauch ist verdreht	Den Zulaufschlauch prüfen und ggf. gerade richten.
	Der Zulaufschlauch ist verstopft.	Die Wasserzulauffilter des Zulaufschlauchs reinigen. (*)
	Die Zulauffilter sind verstopft.	Die Wasserzulauffilter reinigen. (*)
	Die Tür des Geräts ist nicht ordnungsgemäß verschlossen.	Die Tür des Geräts schließen.
Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.	Der Ablaufschlauch ist verstopft oder verdreht.	Den Ablaufschlauch überprüfen und ggf. reinigen oder gerade richten.
	Das Flusensieb ist verstopft.	Das Flusensieb reinigen. (*)
	Die Wäsche wurde zu dicht in das Gerät geladen.	Die Wäsche gleichmäßig in der Trommel verteilen.
Das Gerät vibriert.	Die Gerätefüße wurden nicht korrekt eingestellt.	Die Gerätefüße anpassen. (**)
	Die Transportsicherungsschrauben wurden nicht entfernt.	Die Transportsicherungsschrauben vom Gerät entfernen. (**)
	Es befindet sich nur eine geringe Menge Wäsche im Gerät.	Dies stellt keine Beeinträchtigung der Funktionsfähigkeit des Geräts dar.
	Das Gerät ist überladen oder die Wäsche ist ungleichmäßig in der Trommel verteilt.	Das Gerät nicht überladen. Die Wäsche gleichmäßig in der Trommel verteilen.
	Das Gerät wurde auf einem harten Untergrund aufgestellt.	Das Gerät nicht auf einem harten Untergrund aufstellen.
Im Waschmittel-Einspülkasten bildet sich sehr viel Schaum.	Es wurde zu viel Waschmittel verwendet.	Die Start/Pause-Taste drücken. Um die Schaumbildung zu stoppen, einen Teelöffel Weichspüler in einem 1/2 Liter Wasser auflösen und das Gemisch in den Waschmittel-Einspülkasten gießen. 5 bis 10 Minuten warten und die Start/Pause-Taste erneut betätigen.
	Es wurde ein ungeeignetes Waschmittel verwendet.	Nur Waschmittel verwenden, die für die maschinelle Wäsche bestimmt sind.

FEHLER	MÖGLICHE URSACHE	MASSNAHME
Das Waschergebnis ist nicht zufriedenstellend.	Der Verschmutzungsgrad der Wäsche war zu hoch für das gewählte Waschprogramm.	Die Programmübersichten verwenden, um das optimale Programm für die zu waschenden Textilien auszuwählen.
	Es wurde nicht genug Waschmittel verwendet.	Die Dosierungsanweisungen auf der Waschmittelverpackung beachten.
	Es wurde zu viel Wäsche in das Gerät geladen.	Darauf achten, das maximale Beladegewicht des gewählten Programms nicht zu überschreiten.
	Sehr kalkhaltiges (hartes) Wasser	Die Waschmittelmenge gemäß den Dosierungsanweisungen auf der Waschmittelverpackung erhöhen.
	Die Wäsche wurde zu dicht in das Gerät geladen.	Sicherstellen, dass die Wäsche gleichmäßig in der Trommel verteilt ist.
Das Wasser, das in das Gerät läuft, fließt sofort wieder ab.	Der Anschluss des Ablaufschlauchs liegt zu tief für das Gerät.	Den Ablaufschlauch auf einer geeigneten Höhe anbringen(**).
Während des Waschvorgangs ist in der Trommel kein Wasser sichtbar.	Kein Fehler. Das Wasser befindet sich unterhalb des einsehbaren Bereichs in der Trommel.	.....
Es befinden sich Waschmittelreste an der Wäsche.	Manche Waschmittel enthalten schwer lösliche Partikel, die als weiße Rückstände an der Wäsche haften bleiben.	Einen zusätzlichen Spülgang durchführen bzw. die Textilien nach dem Trocknen mit einer Bürste säubern, oder ein anderes Waschmittel verwenden.
Auf der Wäsche befinden sich graue Flecken.	Die Wäsche weist Öl-, Creme- oder Salbenrückstände auf.	Bei der nächsten Wäsche die Dosierungsanweisungen auf der Waschmittelverpackung beachten.
Der Schleudergang startet nicht oder startet zu spät.	Kein Fehler. Das System zur Auswuchtung der Wäscheladung wurde aktiviert.	Das System zur Auswuchtung der Wäscheladung dient dazu, die Wäsche gleichmäßig in der Trommel zu verteilen. Der Schleudervorgang startet, sobald die Wäsche gleichmäßig in der Trommel verteilt ist. Bei der nächsten Wäsche darauf achten, die Trommel gleichmäßig zu beladen.

(\*) Siehe Kapitel Reinigung und Wartung Ihres Geräts.

(\*\*) Siehe Informationen zum Aufstellen und Anschließen des Geräts.

## 9. AUTOMATISCHE FEHLERMELDUNGEN UND MASSNAHMEN

Ihre Waschmaschine ist mit einem System zur automatischen Fehlererkennung ausgestattet. Die Fehler werden durch das Aufleuchten der Betriebsleuchten in verschiedener Kombination angezeigt. Die häufigsten Fehlercodes sind in nachfolgender Tabelle aufgeführt.

FEHLERCODE	MÖGLICHE URSACHE	MASSNAHME
E01	Die Tür des Geräts wurde nicht korrekt geschlossen.	Die Tür korrekt schließen, sodass ein Einrasten zu hören ist. Sollte der Fehler weiter bestehen, das Gerät abschalten, den Netzstecker ziehen und umgehend das nächstgelegene autorisierte Serviceunternehmen kontaktieren.

E02	Der Wasserdruck oder der Wasserstand im Gerät sind zu niedrig.	Sicherstellen, dass der Wasserhahn vollständig aufgedreht ist. Die Hauptwasserleitung ist gesperrt. Sollte der Fehler weiter bestehen, schaltet sich das Gerät nach einem bestimmten Zeitraum automatisch ab. Den Netzstecker ziehen, den Wasserzulauf schließen und das nächstgelegene autorisierte Serviceunternehmen kontaktieren.
E03	Die Pumpe ist beschädigt, das Flusensieb ist verstopft oder der elektrische Anschluss der Pumpe ist fehlerhaft.	Das Flusensieb reinigen. Sollte der Fehler weiter bestehen, das nächstgelegene autorisierte Serviceunternehmen kontaktieren. (*)
E04	Im Gerät befindet sich eine zu große Wassermenge.	Das Gerät pumpt das Wasser selbsttätig ab. Sobald das Wasser abgepumpt ist, das Gerät abschalten und den Netzstecker ziehen. Den Wasserhahn zudrehen und das nächstgelegene autorisierte Serviceunternehmen kontaktieren.

(\*) Siehe Kapitel Reinigung und Wartung Ihres Geräts.

## Waschmittelempfehlung

Beachten Sie für ein besseres Waschergebnis und zur Schonung von Ressourcen und Umwelt nachfolgende Hinweise zur Waschmitteldosierung:

- Dosieren Sie Waschmittel, Weichspüler etc. nach den Angaben des Herstellers, basierend auf Beladungsmenge und dem Verschmutzungsgrad der Kleidung
- Mischen Sie keine unterschiedlichen Reinigungsmittel bzw. Weichspüler
- Verwenden Sie keine Reiniger, die Lösemittel oder andere ätzende Stoffe enthalten
- Vermeiden Sie eine Überdosierung von Waschmitteln
- Verwenden Sie Waschmittel für niedrigere Temperaturen um Energie zu sparen

**ACHTUNG:** Eine Fehldosierung von Waschmitteln, Weichspülern etc. kann das Geräte beschädigen und dessen korrekte Funktion beeinträchtigen

Nachfolgende Tabelle gibt eine Hilfestellung für die korrekte Auswahl des Programms, der Temperatur und des Waschmittels:

Art der Wäsche	Programmbezeichnung	Temperatur d. Waschprogramms	Empfohlenes Waschmittel
Weißer Textilien aus Baumwolle oder organischen Fasern	BAUMWOLLE	20°C – 90°C	Vollwaschmittel / Universalwaschmittel
Bunte Textilien aus Baumwolle oder organischen Fasern	BAUMWOLLE	20°C – 90°C	Buntwaschmittel / Colorwaschmittel ohne Bleichmittel
Empfindliche Textilien, z.B. Seide	FEINWÄSCHE	< 20°C	Feinwaschmittel
Textilien aus synthetischen Fasern oder Mischgewebe	SYNTHETIK	20°C – 60°C	Universalwaschmittel / Spezialwaschmittel
Sportwäsche aus Mikrofasern	SPORTBEKLEIDUNG	20°C – 60°C	Spezialwaschmittel
Textilien aus Wolle	WOLLE	20°C – 40°C	Wollwaschmittel / Feinwaschmittel
Babypflege	ALLERGIE	20°C – 60°C	Spezialwaschmittel
Jeans (-stoffe)	BAUMWOLLE	20°C – 90°C	Vollwaschmittel / Spezialwaschmittel

Hinweis: Die Tabelle dient der Referenz und ist eine allgemeine Empfehlung. Für die individuell richtige Dosierung des Waschmittels und korrekte Wahl der Temperatur beachten Sie immer die Hinweise in der Kleidung und die Anweisungen auf der Verpackung des Waschmittels.



<https://vestel-germany.de/de/>  
<https://support.vestel-germany.de/hc/de>



52325676

